

Hans W. Singer

Ⓩ

Allgemeines Künstler- Lexicon

Leben und Werke der berühmtesten bildenden Künstler Dritte, bis 1906 ergänzte Auflage
Vorbereitet von H. A. Müller
Herausgeg. von Hans W. Singer

10 Halbbände broschiert M 52.-
In 5 Bdn. geb. in Halbfrz. M 60.-

„Ein Werk wie dieses vermag man nur durch den Gebrauch richtig kennen zu lernen, und jeder, der in der Lage war, es als Nachschlagebuch zu benutzen, wird ihm das Zeugnis nicht versagen, dass es ihm gute Dienste geleistet hat; und aus diesem Grunde nehmen wir gern Gelegenheit, es unsern Lesern wiederholt zu empfehlen.“ Deutsche Rundschau

„Das Müller-Singersche Künstler-Lexicon ist für viele ein geradezu unentbehrliches Hilfsmittel; es ist das einzige Nachschlagewerk dieser Art, das die neueste Zeit mit berücksichtigt.“ Die Kunst für Alle

„Die Reihe der behandelten Künstler ist so vollständig, dass das Werk als Nachschlagebuch kaum einen Rivalen besitzt.“ Frankfurter Zeitung

Wenn bis 1. Dezbr. 1913 bestellt: mit

40%

Rütten & Loening, Frankfurt^a/M.

Ⓩ

Dresden, den 30. Sept. 1913.
„Übrigens mache ich Ihnen mein Kompliment zu den schönen und billigen Jugendschriften.“

Am 30. Mai 1851 schrieb R. H. Caspari in Eschau bei Aschaffenburg die Vorrede zu seinem Buche:

Der Schulmeister und sein Sohn

Im Lauf dieser 62 Jahre hat es einen ununterbrochenen Siegeszug in das deutsche Haus, in die Volks- und Jugendbibliotheken Deutschlands gehalten, gehört zum eisernen Bestand einer jeden Bibliothek, hat darum auch mit Recht in dem ministeriellen Verzeichnis für Schülerbibliotheken Aufnahme gefunden. Zum Lob dieses klassischen Buches auch nur noch etwas zu sagen, hieße Eulen nach Athen tragen. Es kommt somit nur darauf an, festzustellen, daß ich meiner Ausgabe eine

ganz besonders würdige Ausstattung

habe zuteil werden lassen: acht Sonderdrucke nach Federzeichnungen von Rudolf Münger sind auf rauhem Halbkarton eingefügt; in ihrer künstlerischen und technischen Ausführung passen sie sich dem Ernste der Erzählung und dem Charakter der Zeit in unübertrefflicher Weise an. Die Schrift ist klar und von ruhiger Wirkung, wie auch die gesamte typographische Anordnung. Das Papier ist kräftig, und der dauerhafte Ganzleinen-Einband lenkt durch seine Landknechtsfigur die Aufmerksamkeit auf sich.

Umfang: 151 Seiten. Preis M. 2.— ord.
Oktavformat

Rabatt bei Einzelbezug: 30% à cond.,
40% bar und 11/10 Frei-Exemplare
Bei Jahres-Umsatz von M. 120.— ord.
und bei Abrechnung im Januar
50% Rabatt

Weißer Bestellzettel liegt bei!



R. Thienemanns Verlag
Stuttgart

